



Herrn Bürgermeister Peter Nebelo  
Berliner Platz 1  
46395 Bocholt

**Geschäftsstelle:**

Kreuzstr. 11, 46395 Bocholt  
Postfach 1264, 46362 Bocholt  
**Fon** (02871) 23147  
**Fax** (02871) 23149  
**E-Mail** [info@ju-bocholt.de](mailto:info@ju-bocholt.de)  
**Net** <http://www.ju-bocholt.de>

Bocholt, den 20. Juli 2010

## Gestaltung des Benölkenplatzes

Sehr geehrter Herr Nebelo,

seit einigen Monaten wird nicht nur in den einzelnen politischen Gremien der Stadt Bocholt, sondern auch in der Bevölkerung Bocholts intensiv über die Neugestaltung des Benölkenplatzes diskutiert. Nachdem mehrere Mitglieder der Jungen Union Bocholt im Rahmen einer Veranstaltung der Jungen Union Nordrhein-Westfalen am vergangenen Wochenende die diesjährige Landesgartenschau in Hemer besucht haben, möchten wir Ihnen und der Verwaltung einen möglichen Vorschlag zur Gestaltung des Benölkenplatzes als Anregung für die weiteren Beratungen unterbreiten.

Im Zentrum des Geländes der Landesgartenschau befindet sich ein weitläufiger Platz, in den eine knapp 850 m<sup>2</sup> große und rund 2-3 cm hohe Wasserfläche integriert ist. Diese wird mit Hilfe von in den Boden eingelassenen Wasserfontänen erzeugt. Der Boden besteht aus grauem Naturstein, der an mehreren Stellen wasserdurchlässig ist, sodass bei Abschaltung der Brunnenanlage die Fläche innerhalb kürzester Zeit komplett trockengelegt werden kann. Zur Illustration übersenden wir Ihnen als Anlage zu diesem Schreiben zwei Fotos vom besagten Platz mit der Wasserfläche.

Der entscheidende Vorteil einer solchen Wasserfläche besteht unserer Ansicht nach in deren Ebenerdigkeit, wodurch sich diese Fläche multifunktional nutzen lässt. Bezogen auf den Benölkenplatz würde eine solche Fläche folgende Nutzungsmöglichkeiten bieten: An Werktagen könnte man die Wasseranlage abschalten und mobile Sitzgelegenheiten aufstellen, sodass der Platz in dieser Zeit als Treffpunkt für die Schüler der anliegenden Schulen sowie der Bediensteten des Justizzentrums zur Verfügung steht. An Wochenenden und Feiertagen wird die Nutzung des Benölkenplatzes als eine Art Versammlungsstätte deutlich geringer sein, sodass dann ein eingeschalteter Brunnen ein zusätzliches Stilelement dieses Platzes darstellen würde.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unser Ansinnen mit Blick auf die Gestaltung des Platzes in Hemer nicht darin besteht, den gesamten Benölkenplatz zu einer reinen Betonwüste zu machen. Neben einer solchen Brunnenanlage bedarf es selbstverständlich der Schaffung von ausreichend Grünflächen, Blumenbeeten oder ähnlichen Elementen zur Begrünung des Platzes, um damit die Aufenthaltsqualität zu steigern. Das bedeutet, dass eine solche

Wasserfläche sicherlich nur eines von mehreren Elementen zur Neugestaltung des Platzes sein könnte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, Herr Nebelo, unseren Vorschlag zur möglichen Gestaltung des Benölkenplatzes innerhalb der Verwaltung prüfen und für die weiteren Diskussionen mit aufnehmen würden. Mit der Bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die zuständigen Fachbereiche der Stadtverwaltung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

gez.:

Thomas Eusterfeldhaus  
Vorsitzender

gez.:

Jürgen Knipping  
Stellv. Vorsitzender

- Anlage